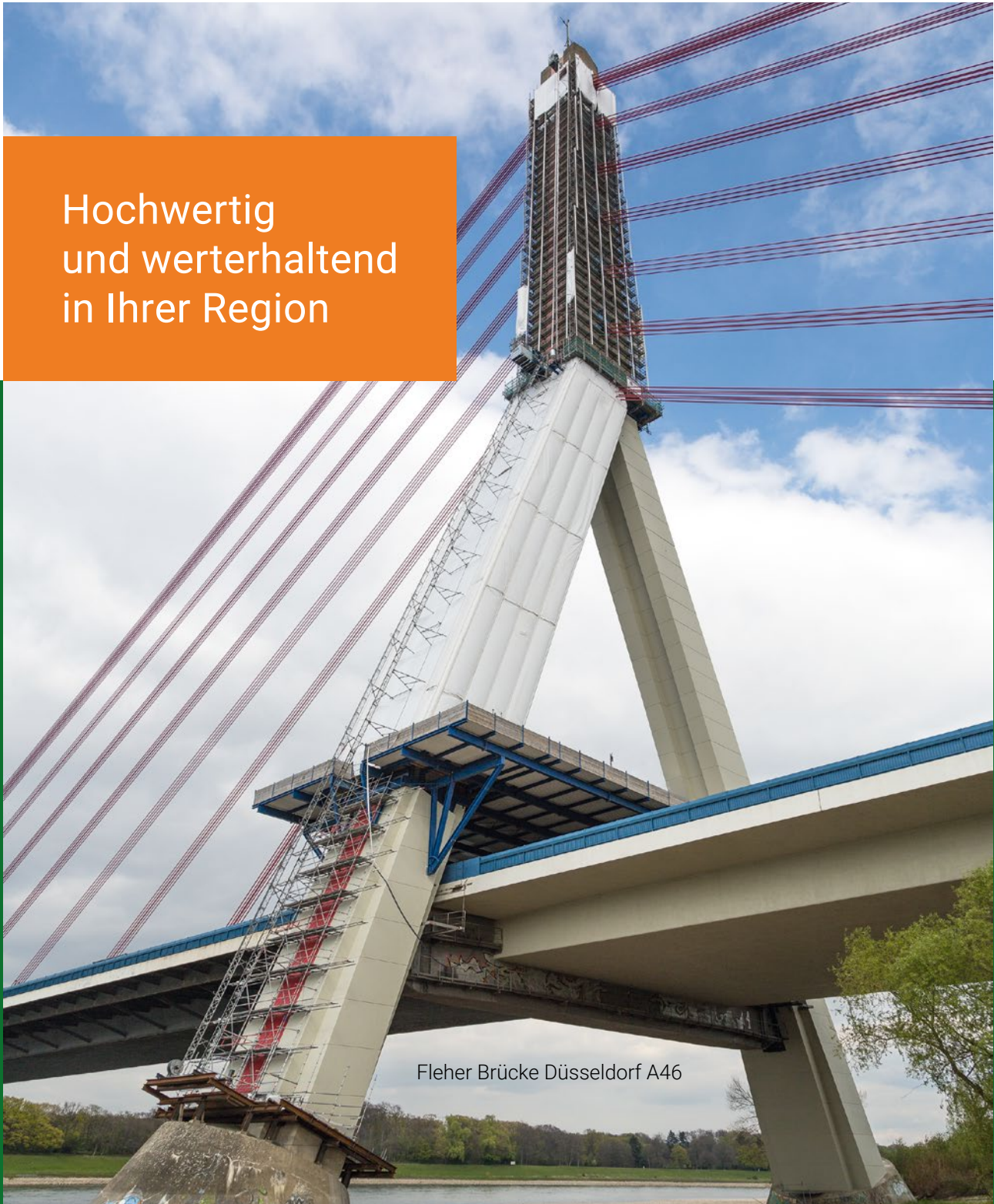


Hochwertig
und werterhaltend
in Ihrer Region



Fleher Brücke Düsseldorf A46

Sehr geehrte Damen und Herren

Beton. Ein Baustoff für die Ewigkeit. So jedenfalls dachte man lange Zeit. Mehr und mehr aber setzte sich in Fachkreisen die Erkenntnis durch, dass auch Beton schadensanfällig sein kann. Witterungseinflüsse, Immissionen und mechanische Belastungen nagen an der Substanz. Abplatzungen, Risse oder korrodierende Bewehrungsstähle sind ernste Alarmsignale mit langfristig tiefgreifenden Folgen, wie nicht nur die jahrzehntelang vernachlässigte Infrastruktur der deutschen Autobahnbrücken zeigt. Aber nicht nur Brücken müssen instandgesetzt werden. Auch Industrieanlagen, öffentliche und private Gebäude, Wohnsiedlungen, Parkhäuser, Kläranlagen, Balkone usw., usw. – die Liste lässt sich problemlos fortsetzen.

Eine gewaltige Aufgabe, die ein hohes Maß an Spezialwissen und besondere Materialkenntnisse erfordert. Es ist daher nicht verwunderlich, dass sich die Instandsetzung von Betonbauwerken mittlerweile als eigene Fachrichtung in der Branche etabliert hat. Denn das alles Entscheidende für den Erfolg einer Betoninstandsetzung ist, dass die Maßnahmen sach- und fachgerecht ausgeführt werden.

Wir, die Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e.V. (LIB), stehen Ihnen dabei kompetent zur Seite. Für sachkundige Planer in den Ingenieurbüros sowie öffentliche und private Auftraggeber sind wir Ihre regionale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Betoninstandsetzung. Wir unterstützen Sie mit Weiterbildungen und aktuellen Informationen zu neuen Verfahren, technischen Richtlinien und gesetzlichen Vorgaben und sorgen dafür, dass Ihr Wissen über die Betoninstandsetzung immer auf dem aktuellen Stand ist. Denn wir wollen, dass Sie erfolgreich sind!

**Herzlichst,
Ihr Sebastian Fink**

Vorsitzender
der Landesgütegemeinschaft
Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e.V.



*Es ist unser Ziel, unser aktuelles Fachwissen
an alle am Bau Beteiligten weiterzugeben.*

*Damit wollen wir in unserer Region
eine qualitätsvolle Planung, Ausführung und
Überwachung von Maßnahmen
zur Betoninstandsetzung gewährleisten.*

Sebastian Fink
Vorsitzender der LIB NRW

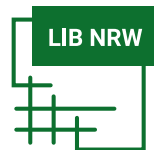


Wir sind ...

... ein leistungsstarkes Netzwerk für die Betoninstandsetzung

Die Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e.V. (LIB) ist eine von insgesamt neun Landesgütegemeinschaften, die sich unter dem Dach der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V. (BGIB), Berlin, zusammengeschlossen haben. Unser gemeinsames Ziel ist eine qualitätsvolle Planung, Ausführung und Überwachung von Maßnahmen zur Betoninstandsetzung. Zusammen entwickeln wir technische Regelwerke und Normen als Standards, um die Güte von Betoninstandsetzungen und Oberflächenschutzmaßnahmen sicherzustellen. Dabei werden wir durch weitere Einzelmitglieder, wie z. B. der Deutschen Bauchemie oder dem Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, unterstützt.

Mit mehr als 350 Mitgliedsfirmen und über 100 angeschlossenen Planungsbüros bieten wir ein leistungsstarkes Netzwerk, das sich eine sachkundige Planung, Ausführung und Überwachung von Maßnahmen zur qualitätsorientierten Betoninstandsetzung als Ziel gesetzt hat.



Wird die schadhafte Substanz von Betonbauwerken nicht frühzeitig fachgerecht instand gesetzt, ist abzusehen, dass kurzfristig neue, tiefgreifendere Schäden auftreten, deren Beseitigung oft hohe Kosten nach sich zieht.

Marco Götze

Vorsitzender der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e. V., Berlin



Unsere Aufgaben

Die LIB NRW versteht sich als Dienstleister für ihre Mitgliedsbetriebe und als Ansprechpartner für alle öffentlichen und privaten Auftraggeber in NRW.

Wir schaffen Qualitätsstandards für ausführende Unternehmen durch

- Beratung in allen Fragen der Güte- und Qualitätssicherung
- Regelmäßige Fachveranstaltungen und Weiterbildungsangebote
- Informationen über
 - neue Verfahrenstechniken
 - neue Vorschriften und technische Richtlinien
 - rechtliche Anforderungen
 - Angebote für die Zusatzqualifizierungen von Mitarbeitern, z. B. SIVV-Schein, Fachbauleiter (QF)

Wir schaffen Mehrwert für öffentliche und private Auftraggeber durch

- Hohe Qualität der Planung durch unsere Ingenieurbüros und Ausführung durch unsere Mitgliedsbetriebe
- Sicherheit, dass die Mitgliedsunternehmen die geplanten Betoninstandsetzungsarbeiten fachkundig und in hoher Qualität umsetzen
- Unterstützung bei der Suche nach sachkundigen Planern mit dem besonderen erforderlichen und nachgewiesenen Fachwissen

- Planungssicherheit bei der Ausführung und den Baukosten
- Gütesicherung durch Eigen- und Fremdüberwachung (4-Augen-Prinzip)

Wir schaffen Qualität durch Qualifikation

- Alle Mitgliedsfirmen müssen den Nachweis der Fachkunde nach der Hersteller- und Anwender-Verordnung gegenüber einer vom DIBt, Berlin, bauaufsichtlich anerkannten Stelle erbringen
- Regelmäßige Weiterbildungen sind Pflicht
- Mitarbeiter unserer Mitgliedsunternehmen verfügen über einen überdurchschnittlichen Ausbildungsstand
- Eigenüberwachung durch das ausführende Unternehmen
- Fremdüberwachung durch eine unabhängige, anerkannte Prüf- und Überwachungsstelle (BGIB, Berlin) durch deren Güteschutzbeauftragte
- Mitgliedsfirmen mit dem Überwacht- und / oder RAL-Gütezeichen erfüllen die Kriterien der Qualitätsanforderungen



Schutz und Instandsetzung von Betonbauwerken setzen ein hohes Maß an Erfahrung und technischem Fachwissen voraus. Gerade im Anfangsstadium lassen sich Schäden mit relativ geringem Kostenaufwand nachhaltig beheben. Sind die Schäden fortgeschritten, ist eine qualitativ sehr hochwertige Ausführung und ein großes Maß an lösungsorientierter Teamarbeit der am Bau Beteiligten erforderlich.

Dipl.-Ing. Siegfried Beppe
Obmann des Güteausschusses LIB NRW



Eigen- und Fremdüberwachung – Kontrolle nach dem Vier-Augen-Prinzip

Nach den geltenden und einschlägigen Regelwerken sind Betoninstandsetzungsarbeiten von den ausführenden Unternehmen mit einer begleitenden Eigenüberwachung auszuführen. Diese Eigenüberwachung ist durch eine bauaufsichtlich anerkannte Überwachungsstelle im Zuge der Fremdüberwachung zu kontrollieren und zu bewerten.

Die Fremdüberwachung kann nur durch Überwachungsstellen erfolgen, die entweder durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt, Berlin) (bei Arbeiten entsprechend der TR-Instandhaltung) oder durch das BMDV (bei Arbeiten entsprechend der ZTV-ING) bauaufsichtlich anerkannt sind. Die Prüf- und Überwachungsstelle der BGIB, Berlin, ist für die Fremdüberwachung nach beiden Regelwerken anerkannt. Darüber hinaus werden auch Verstärkungsarbeiten mit Kohlefaserlamellen (CFK-Lamellen) und Stahllaschen überwacht.

Gut zu wissen

Mit dem FÜ-Portal bietet die Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V. seit Mitte 2023 ihren Mitgliedsbetrieben und deren Güteschutzbeauftragten ein digitales Tool an, über das der gesamte Prozess der Fremdüberwachung digital abgewickelt werden kann.

Nachhaltigkeit

Betoninstandsetzung ist nachhaltig. Denn Nachhaltigkeit meint den bewussten Umgang mit den Ressourcen, um den ökologischen Fußabdruck möglichst klein zu halten. Dabei spielt die Nutzungsphase eine entscheidende Rolle. Nur wenn Dinge nicht schon nach kurzer Zeit ersetzt oder Bauwerke abgerissen, sondern instandgesetzt werden, schonen sie natürliche Ressourcen, sparen Energie und reduzieren den CO₂-Ausstoß. Instandsetzen ist daher in den meisten Fällen nachhaltiger als ein Neubau. Die Verlängerung der Nutzungsdauer von Bauwerken durch Instandsetzung ist daher ein wesentlicher Beitrag für eine bessere Klimabilanz und schont die Ressourcen.



Um die gerechtfertigten hohen Qualitätsansprüche unserer Bauherrschaft an eine nachhaltige Betoninstandsetzungsmaßnahme zu entsprechen, setzt die qualitätsgesicherte Ausführung eine sachkundige Planung voraus. Sach- und fachgerecht durchgeführte Betoninstandsetzungsmaßnahmen dienen dazu, Bauwerke langfristig zu erhalten und die Kosten zu begrenzen.

Dr.-Ing. Michael Fiebrich

BauingenieurSozietät Sasse-Fiebrich, Aachen und
Vorsitzender Gütegemeinschaft Planung der Instandhaltung
von Betonbauwerken e. V. (GUEP)

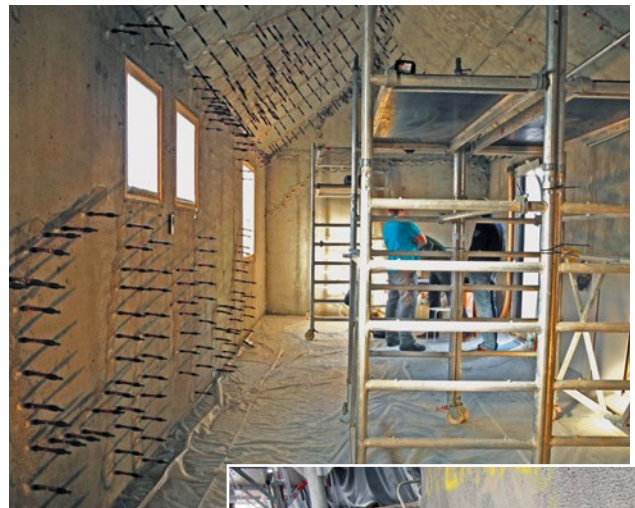


Ihre Vorteile als ausführendes Unternehmen in der LIB NRW

- Signal an potentielle Auftraggeber, dass sowohl die strengen Anforderungen der Gütegemeinschaft als auch die hohen Qualitätsansprüche der aktuellen Regelwerke erfüllt werden
 - Unterstützung bei der Eigen- und Fremdüberwachung durch Güteschutzbeauftragte der BGIB, Berlin
 - Unterstützung bei MHAVO-Anträgen
 - Regelmäßige Weiterbildungsveranstaltungen
 - Ständiger Erfahrungsaustausch
 - Kompetenter Ansprechpartner bei Fragen zum Güteschutz und zur Qualitätssicherung Ihrer Betoninstandsetzungsarbeiten
 - Öffentlichkeitsarbeit der LIB NRW in der Regional- und Fachpresse
 - Einbindung des Firmenprofils auf den Webseiten der LIB NRW sowie der BGIB, Berlin
 - Verlinkung von der Webseite der LIB NRW zu Ihrer eigenen Webseite
 - Nutzung von Logo und RAL-Gütezeichen auf Geschäftspapieren und Baustellenkennzeichnung
 - Ermäßigte Eintrittspreise bei den jährlich stattfindenden Fachsymposien der LIB NRW
 - Ermäßigte Eintrittspreise bei den Planertagen der Gütegemeinschaft Planung und Instandhaltung von Betonbauwerken e.V. (GUEP)
 - Rabatt auf Weiterbildungsangebote der Bildungszentren des Baugewerbes (BZB Akademie), Krefeld
- Einzelpersonen oder Institutionen können uns gerne auch als Fördermitglied unterstützen.

Ihre Vorteile als Planungsbüro bei einer Mitgliedschaft in der LIB NRW

- Immer auf dem neuesten fachlichen und juristischen Wissensstand
- Unbürokratischer, fachlicher Erfahrungsaustausch mit anderen Mitgliedern
- Kontakte zu potentiellen Auftraggebern
- Erfahrungsaustausch mit allen an der Betoninstandsetzung Beteiligten
- Reduzierte Teilnahmegebühren bei Veranstaltungen der LIB NRW sowie bei den Planertagen der bundesweiten Gütegemeinschaft Planung und Instandhaltung von Betonbauwerken e.V. (GUEP)
- Reduzierte Teilnahmegebühren bei Seminaren und Lehrgängen der BZB-Akademie, Krefeld



vorher



nachher



Betoninstandsetzung als große Zukunftsaufgabe



Beinahe schon Kultstatus hat das Fachsymposium „Betoninstandhaltung heute für die Zukunft“ der LIB NRW, das jedes Jahr im Frühjahr im Kongresszentrum der Westfalenhallen in Dortmund stattfindet. Uns als LIB NRW gelingt es regelmäßig, mit mehr als 300 Teilnehmern eine große Zahl von Fachleuten zu mobilisieren. Vertreter von öffentlichen und privaten Auftraggebern, Wohnungsbaugesellschaften, Energieversorger, Ingenieurbüros, Architekten, Sachverständige und Unternehmen der Bauwirtschaft sowie Produkt-

hersteller, aber auch Studenten mit ihren Professoren und zahlreiche Meisterschüler des Baugewerbes profitieren hier immer wieder von einem spannenden Themenmix, bei dem hochkarätige Referenten zu Wort kommen.

Eines wird dabei immer klar: Das Thema Betoninstandsetzung ist ein ständig wachsender Bereich der Bauwirtschaft und eine Zukunftsaufgabe enormen Ausmaßes.

Sie möchten Mitglied werden?

Einfach den entsprechenden QR-Code einscannen und das Anmeldeformular ausfüllen.
Natürlich können Sie sich auch über unsere Webseite unter www.lib-nrw.de anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!



Ausführende Unternehmen



**Sachkundige Planer
(Ingenieurbüros)**



Fördermitglieder



Produkthersteller

Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V.

Geschäftsführung:



Dipl.-Ing. (FH) Christoph Bock
Nassauische Straße 15
10717 Berlin

Tel.: 030 860004-891

Fax: 030 860004-43

info@betonerhaltung.com

www.betonerhaltung.com

Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e.V.

Bökendonk 15
47809 Krefeld

Tel.: 02151 5155-34

Fax: 02151 5155-89

info@lib-nrw.de

www.lib-nrw.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e.V.



Dipl.-Ing. Frank Pawlik
Bökendonk 15-17
47809 Krefeld

Tel.: 02151 515534

Fax: 02151 5155-89

Mobil: 0172 53 79 510

info@lib-nrw.de

www.lib-nrw.de

Stand 2023

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit nutzen wir das generische Maskulinum, aber natürlich sind damit Frauen und Männer gleichermaßen gemeint.

Fotonachweise:

Massenberg GmbH; Foto Storm; Rita Jacobs;
BARG Betontechnik und -instandsetzungs GmbH & Co. KG;
Wayss & Freytag Ingenieurbau AG; Michael Notthoff

Textliche Gestaltung:

Rita Jacobs, Düsseldorf